

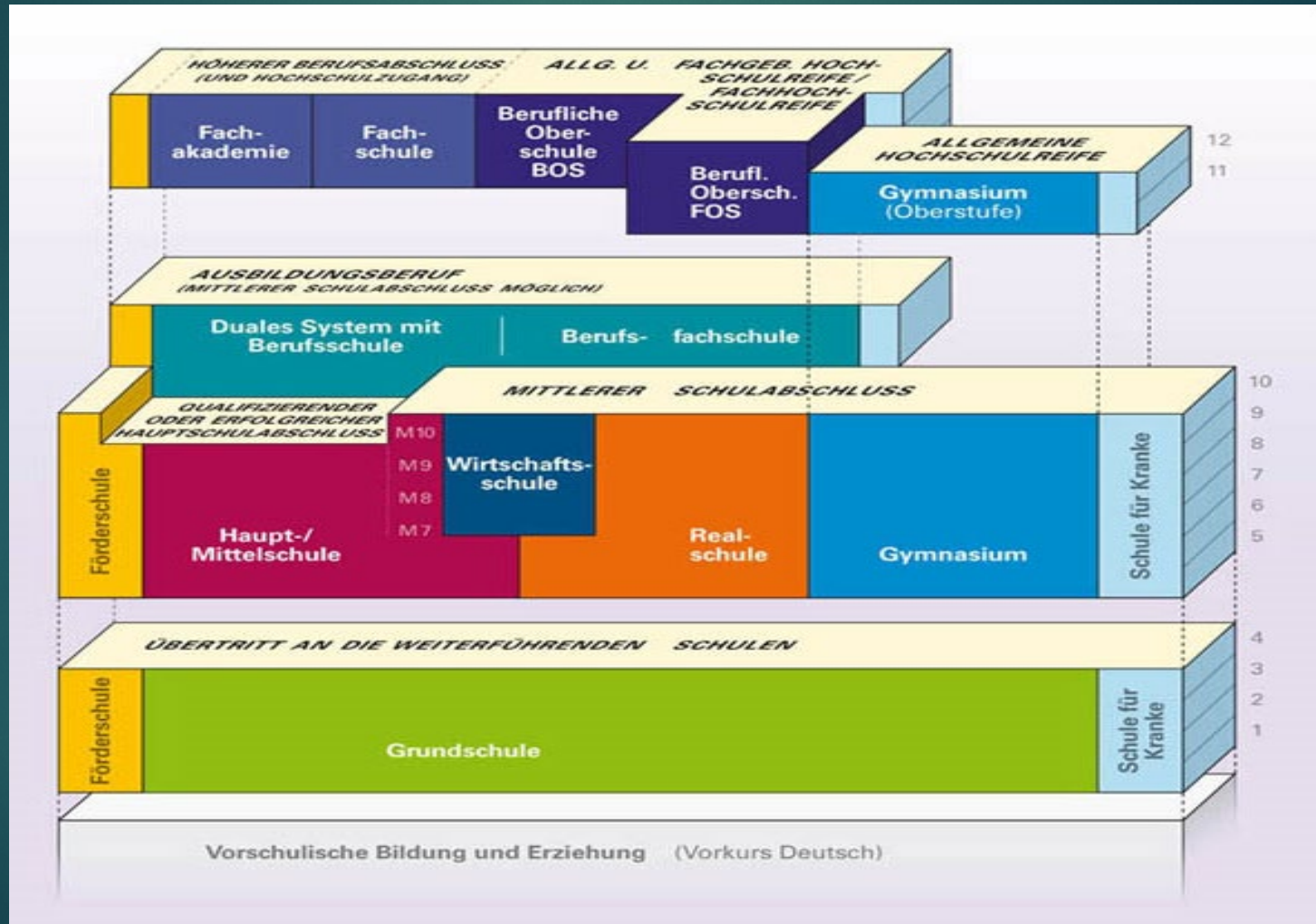
Das Gymnasium in Bayern

VORGESTELLT VON
ANGELIKA JENNERT
BERATUNGSLEHRKRAFT AM
CARL-ORFF-GYMNASIUM UNTERSCHLEIBHEIM



Das bayerische Schulsystem

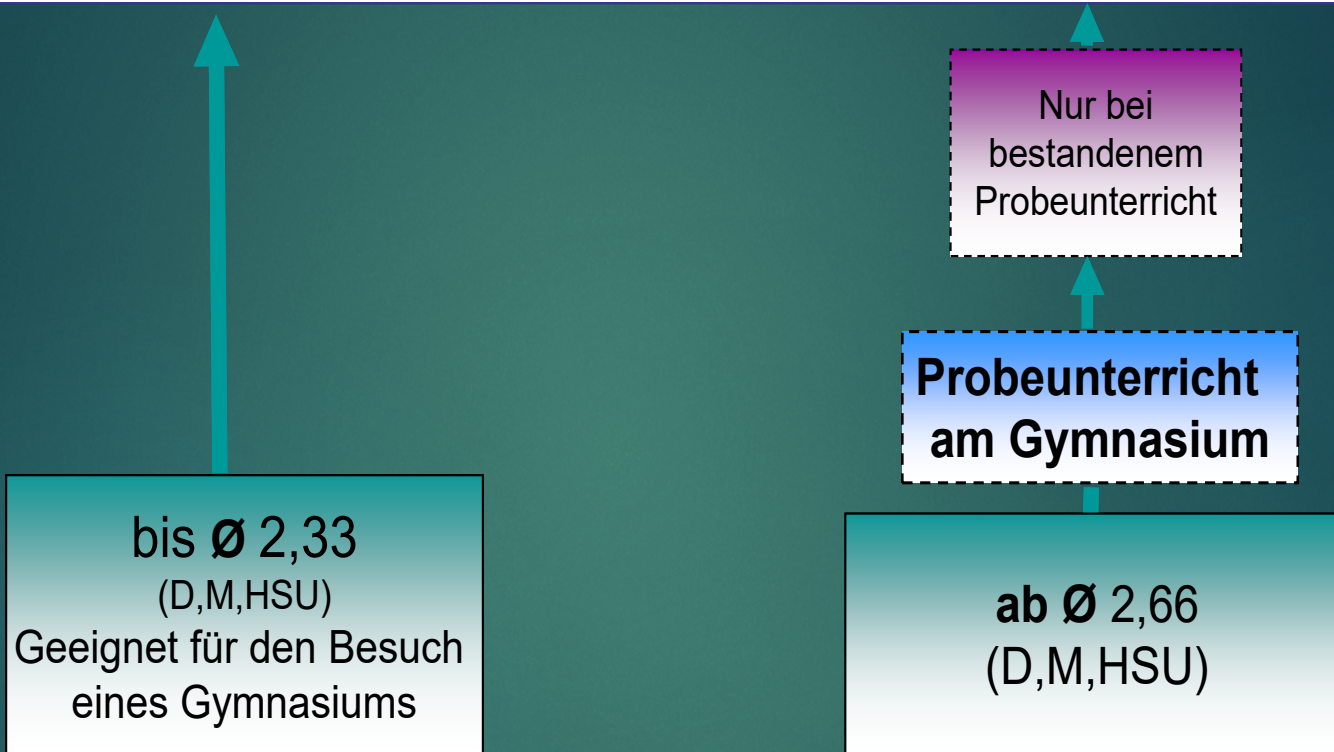
- Viele Wege führen zum Ziel



Der direkte Weg zur allgemeinen Hochschulreife



Übertritt an ein Gymnasium



Grundschule 4. Jahrgangsstufe

Der Probeunterricht ist bestanden bei D/M 3/4 oder 4/3. Bei D/M 4/4 können die Eltern entscheiden.

Das Gymnasium

- ▶ Jahrgangsstufen 5 bis 13 (G9)
- ▶ Vermittlung von vertiefter Allgemeinbildung
- ▶ Förderung von fächerübergreifendem, abstraktem und problemlösendem Denken
- ▶ Hinführung zum Abitur auf dem direkten und anspruchsvollsten Weg
- ▶ Vorbereitung auf ein Hochschulstudium
- ▶ Damit schafft das Gymnasium gleichzeitig auch Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Berufsausbildung.
- ▶ Es legt die Grundlage für die Bereitschaft, lebenslang zu lernen und sich fortzubilden.

Was erwartet Ihr Kind am Gymnasium?

- Mehrere neue Fächer und Lehrer
- Darbietender Unterricht, der abstraktes und formal-logisches Denken abverlangt
- Hohes Maß an Selbstorganisation
- Mindestens zwei Fremdsprachen, sowie vertiefte Inhalte in besonderen Fächern, je nach Schulprofil
- Neue Positionierung (Kind gehört nicht mehr unbedingt zu den Besten)

Anforderungen an die Schüler:

(Quelle: Lehrplan des Gymnasiums)

- ▶ **Besondere geistige Beweglichkeit (auch Phantasie)**
- ▶ **Hohe Lernbereitschaft (gern, schnell, zielstrebig, differenziert und selbständig lernen)**
- ▶ **Gutes Gedächtnis**
- ▶ **Sprachliche Begabung**
- ▶ **Fähigkeit zu Abstraktion und flexiblem Denken**
- ▶ **Fähigkeit zu eigenständiger Problemlösung**
- ▶ **Bereitschaft zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe**

Was sollte ihr Kind mitbringen?



© Michael Reinold

6 Ausbildungsrichtungen (1)

Entscheidung in der Regel ab. Jgst. 8

▶ naturwissenschaftlich-technologisch (NTG)

▶ Profil: Physik, Chemie, Informatik

▶ sprachlich (SG)

▶ Profil: 3. Fremdsprache (F,Sp,It)

▶ humanistisch

▶ Profil: L/E/Gr

z.B. Max-Gymnasium, Dom-Gymnasium

6 Ausbildungsrichtungen (2)

▶ Wirtschaftliches Gymnasium

- ▶ Profil: Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, Wirtschaftsinformatik
- ▶ z.B. Adolf-Weber-Gymnasium München

▶ Sozialwissenschaftliches Gymnasium

- ▶ Profil: Wirtschaft und Recht, Sozialkunde, sozialpraktische Grundbildung
- z. B. Sofie-Scholl-Gymnasium München (Mädchen)

6 Ausbildungsrichtungen (3)

▶ **musisch (MuG)**

- ▶ Profil: Musik, Instrumentalunterricht, Latein; keine dritte Fremdsprache

z. B. Cammerloher-Gymnasium Freising
oder Pestalozzi-Gymnasium München

- ▶ Voraussetzung: musikalische Begabung,
z. B. Musiknote 2 in Jgst. 4

▶ **Sportgymnasium**

Sport Profulfach für Kadersportler

Das Carl-Orff-Gymnasium

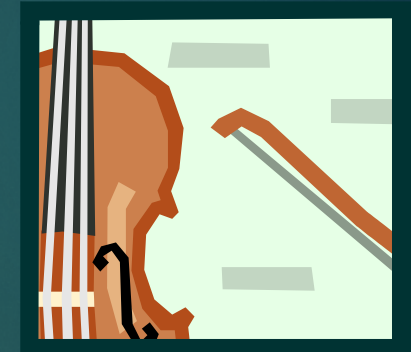
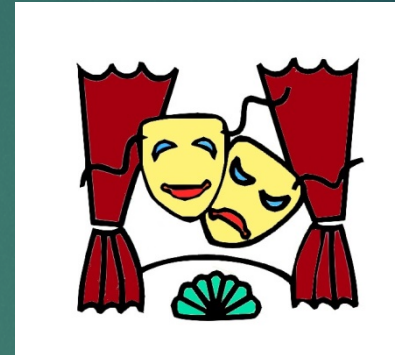


Sprachliches und Naturwissenschaftlich- technologisches Gymnasium

- 1. Fremdsprache Englisch
(5. Klasse)
- 2. Fremdsprache Latein/Französisch
(6. Klasse)
- 3. Fremdsprache Spanisch
(8. Klasse)
- Vertiefung der Fächer Chemie, Physik und Informatik
im naturwissenschaftlich-technologischen Zweig

Besonderheiten - Schulprofile

Tutoren, SMV, Schulsozialarbeit



Förderprogramme

Schulsanitäter



Austauschprogramme

Entscheidungskriterien

Was ist wirklich wichtig

- Nahe Schule – Beste Schule !?
- Ausrichtung und Profil der Schule !?
- Erste Fremdsprache !?
- Ältere Geschwister !?
- Wahlangebote/ Mittagsbetreuung an der Schule !?
- Förderschwerpunkte der Schule !?
- Das Äußere der Schule !?
- Die durchschnittliche Klassengröße !?

Die Eignungsprognose für den Übertritt

- ▶ Für die Eignungsfeststellung gibt es kein Patentrezept, das allen Kindern gerecht werden könnte.
- ▶ Aber: Die Beurteilung durch die **Klassenlehrkraft** der Grundschule nach einer längeren Beobachtung (3. und 4. Jahrgangsstufe) hat eine große Aussagekraft.
- ▶ Im Übertrittszeugnis der 4. Jahrgangsstufe wird die **Eignungsempfehlung** festgehalten. (Probeunterricht)
- ▶ Das Anforderungsprofil welcher Schulart entspricht dem **aktuellen** Leistungsvermögen meines Kindes?
- ▶ Schulerfolg stellt sich ein, wenn eine Über- bzw. Unterforderung vermieden wird,
- ▶ vor allem aber, wenn ihr Kind **glücklich** ist und sich wohl fühlt !!!

Jeder Abschluss hat einen Anschluss

Das sollten Sie bei der Wahl der Schullaufbahn wissen:

- Jede **weiterführende Schule** (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium) ermöglicht den **mittleren Schulabschluss**.
- Darauf aufbauend gibt es **verschiedene Wege** zu einer **Hochschulreife**.
- Auch die **beruflichen Schulen** bieten **alle schulischen Abschlüsse** bis zum Abitur.

Termine

www.carl-orff-gym.de

Informationsabend am COG

16.3. 2021 19.00 Uhr

Mit Schulhausralley für die Kinder

Homepage beachten /
Infektionslage???

Einschreibung

09./10. Mai 2021

Probeunterricht

18.-20 Mai 2021

Weitere Informationsquellen und Anlaufstellen

www.gymnasium.bayern.de

www.schulberatung.bayern.de

Homepages der Schulen

Lehrkräfte, Beratungslehrkräfte, Schulpsychologen
sowie die Mitarbeiter der Staatlichen
Schulberatungsstellen beraten und unterstützen Sie
gerne in Zweifelsfällen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Noch Fragen?

Emailkontakt

Angelika.Jennert@Carl-Orff-Gym.de

Faktoren für den Schulerfolg



Teilnahme am Probeunterricht

Die Teilnahme ist sinnvoll, wenn ...

- ❑ 1. das Kind im Probeunterricht sein wahren Fähigkeiten beweisen kann
- ❑ 2. es sich eher „unter Wert verkauft hat“
- ❑ 3. ungünstige Bedingungen zu den nicht ausreichenden Noten geführt haben
- ❑ 4. es nicht überaus prüfungsängstlich ist

Aufgaben unter: www.isb.bayern.de → Vergleichsarbeiten/Prüfungen